

PROGRAMM DES STUDIENFACHES

Englischer Studiengang: Zahnmedizinische Terminologie
Dental Medical (auf Englisch)

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde Institut für Fachsprachen	
Name des Studienfache:	Fogorvosi terminológia
auf Deutsch:	Zahnmedizinische Terminologie
auf Englisch:	Dental Medical Terminology
Kreditpunkte:	2
Anzahl der Stunden pro Semester:	Seminar: 28
Typ des Unterrichtsfaches:	Wahlpflicht
Studienjahr:	2022/2023
Code des Studienfaches:	FOKVNYE318_1A
Name des/der Fachverantwortlichen:	Katalin Fogarasi PhD, Direktorin
Kontakt:	Institut für Fachsprachen 1094 Budapest, Ferenc tér 15. + 36 30 0164 255 szaknyelvi.intezet@semmelweis-univ.hu
Zweck und die Aufgabe des Studienfaches im Studium: Ziel dieses Kurses ist es, die im Kurs Medizinische Terminologie erlangte Kenntnisse der Studierenden zu vertiefen, indem sie einen Einblick in die gesamte anatomische Nomenklatur erhalten, die Terminologie interpretieren und selbständig die terminologischen Merkmale des medizinischen-zahnmedizinischen Fachgebietes erlernen und anwenden während der Stellung von Diagnosen in Bezug auf jedes Organsystem.	
Hauptinhalt: <ul style="list-style-type: none">- Kriterien für eine effektive Arzt-Arzt- und Arzt-Patienten-Kommunikation- Merkmale der vollständigen anatomischen Nomenklatur: Verarbeitung und Interpretation anatomischer Namen- Verwendung anatomischer und klinischer Namen für jedes Organsystem- Interpretation relevanter, komplexer klinischer Diagnosen, Verfahren in authentischen medizinischen Dokumenten und deren korrekte Verwendung- Sprachliche Merkmale pathologischer Diagnosen- Besonderheiten von pharmakologischen Begriffen- Verschreibung von komplexen Arzneimitteln- Lateinische, griechische Elemente der medizinischen Terminologie und deren ungarische Bedeutung	
Nach Abschluss des Kurses ist der Student <ul style="list-style-type: none">- mit den Konzepten und Anwendung des medizinischen Wortschatzes, der Terminologie und der Nomenklatur;- mit den fachspezifischen Sprachbedürfnissen medizinischer Genres;- mit den zuverlässigen Quellen für Nomenklaturen in verschiedenen medizinischen Bereichen;- mit der lateinischen Struktur und der Bedeutung des medizinischen Wortschatzes;- mit dem anspruchsvollen, eindeutigen Wortlaut von Fachbegriffen vertraut. <ul style="list-style-type: none">- in der Lage, das medizinische Vokabular umfassend aufzunehmen;- in der Lage, anatomische Namen richtig zu interpretieren und zu verwenden;	

- in der Lage, Diagnose auf Latein zu stellen;
- in der Lage, Verschreibung von Fabrikpräparaten und magistrale Arzneimitteln zu erstellen.
- in der Lage, sich in einem professionellen Kontext anspruchsvoll auszudrücken - mit der richtigen Verwendung von lateinischen und griechischen Begriffen, unter Berücksichtigung der Traditionen des Berufs
- jemand, der Wert auf die verständliche Kommunikation mit den Patienten im Alltag legt, und Ihnen die lateinischen und griechischen Begriffe erklärt
- in der Lage, effektiv zur professionellen Kommunikation beizutragen

Die ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:

1. Woche: Thema: Unterscheidung verschiedener pharmazeutischen Produkte
Wortschatz: Muskel- und Knochensystem: Struktur; Krankheiten und Verletzungen
Sprachliche Kenntnisse: *gramma, litra, gutta*; Zahlwörter
2. Woche: Thema: Verschreibung der Medikamente, Rezeptur, Fabrikpräparate
Wortschatz: Kreislaufsystem: Struktur; Krankheiten und Verletzungen
Sprachliche Kenntnisse: Genitiv und Akkusativ in der Rezeptur
3. Woche: Thema: Stämme der anatomischen und klinischen Wörter, Präfixe und Suffixe
Wortschatz: Verdauungsapparat (*tractus gastrointestinales*): Struktur; Symptome, Krankheiten
Sprachliche Kenntnisse: Teile eines Terminus: Präfix, Stamm, Suffix
4. Woche: Thema: Termini der Karies; ICD-10 in der Praxis
Wortschatz: Atmungsapparat (*tractus respiratorius*): Struktur, Bedeutung, Symptome, Krankheiten, Termini in konservativer Zahnheilkunde
Sprachliche Kenntnisse: präpositionale Ausdrücke in der Diagnostik und in der Rezeptur
5. Woche: Thema: Termini der Krankheiten der Zahnpulpa und periapikalen Gewebe; Fachausdrücke im Zusammenhang mit Eingriffen wegen eines medizinischen Zustandes und mit einem Zustand nach einem Eingriff
Wortschatz: Harnsystem, *pelvis, ureter, Blase*, endodontische Termini
Sprachliche Kenntnisse: Instruktionen in der Rezeptur (*imperativus, activum, passivum*).
6. Woche: Thema: Termini im Zusammenhang mit den Entwicklungsstörungen der Dentition und kraniofazialen Missbildungen; Fachausdrücke im Zusammenhang mit chirurgischen Eingriffen wegen eines medizinischen Zustandes und mit einem Zustand nach einem Eingriff
Wortschatz: Harn- und Geschlechtsapparat, Termini im Zusammenhang mit der Oralpathologie
Sprachliche Kenntnisse: Instruktionen in der Rezeptur; Verpackungsmaterial in der Pharmakologie
7. Woche: Test 1.
8. Woche: Thema: Termini der Medikamententypen; Verschreibung magistraler Produkte
Wortschatz: Termini der Medikamententypen und Effekte
Sprachliche Kenntnisse: griechische und lateinische Stämme in der Pharmakologie; präpositionelle Konstruktionen in der Diagnostik und in der Rezeptur
9. Woche: Thema: Termini im Zusammenhang mit dem Zahnfleisch, der Zunge und den Krankheiten des Zahnhalteapparats; Termini im Zusammenhang mit den Sinnesorganen
Wortschatz: anatomische und klinische Termini der Sinnesorgane in der medizinischen Dokumentation; Termini der Parodontologie; Terminologie der makulopapulösen Ausschläge
Sprachliche Kenntnisse: Analyse der die Sinnesorgane bezeichnenden metaphorischen Termini
10. Woche: Thema: Termini im Zusammenhang mit den Speicheldrüsenstörungen; Schreiben der Diagnosen und Rezepte
Wortschatz: endokrinologische Termini; Termini im Zusammenhang mit den endokrinen und exokrinen Drüsen
Sprachliche Kenntnisse: komplexe Ausdrücke der medizinischen Terminologie
11. Woche: Thema: Termini im Zusammenhang mit Krankheiten der Lippen und der Mundschleimhaut. Infektiöse Krankheiten
Wortschatz: Nomenklatur der Mikroorganismen; die Form der cheilitis und stomatitis

Sprachliche Kenntnisse: lateinische Termini und Konstruktionen in der klinischen und zahnmedizinischen infektology

12. Woche: Thema: Tumor-Krankheiten der Mundhöhle, Zahnverletzungen

Wortschatz: Termini: Termini im Zusammenhang mit Tumor-Krankheiten der Mundhöhle

Wortschatz: histopathologische Befunde, Abrasion der Zähne

Sprachliche Kenntnisse: lateinische und griechische Termini in einer komplexen Diagnose

13. Woche: Test 2.

14. Woche: Evaluierung; Nachholmöglichkeit

Abhängig von den Fähigkeiten, den Bedürfnissen der einzelnen Gruppen und der Aktualisierung und Weiterentwicklung des Lehrplans sind im Laufe des Semesters geringfügige Änderungen möglich Sie haben jedoch keinen Einfluss auf die Themen und den Umfang des während des Semesters erforderlichen Studienmaterials.

Studienvoraussetzungen für die Zulassung des Studienfaches: –

Minimale Anzahl der Studierenden: 7 - Maximale Anzahl der Studierenden: 20

Andere Fächer (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer) welche bezogen die grenzüberschreitenden Themen gegebenes Studienfachs. Mögliche Themenüberschneidungen: –

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Stunden und die Möglichkeit, Abwesenheiten auszugleichen:

Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift.

Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Bei mehr als drei entschuldigtem Fehlstunden ist im Falle einer Krankheit das Vorlegen eines medizinischen Attestes / der medizinischen Dokumentation erforderlich.

Die Anzahl, Thematik und die Zeitpunkte der Leistungskontrollen im Laufe des Semesters, mündliche Abfragen, Klausuren, die Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung:

Zwei schriftliche Tests innerhalb der Vorlesungszeit (6. und 13. Woche) und 10 Moodle Quizen als Hausaufgabe.

Themen der Tests: das vorgesehene Lehrmaterial

Ersatz und Korrektur der Tests: außerhalb der Geschäftszeiten

Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei entschuldigtem Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Bestehen beider Tests und Moodle Quizen.

Die Art der Festlegung der Note:

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse der zwei schriftlichen Tests and 10 Moodle Quizen.

90 – 100% = sehr gut (5)

75 – 89% = gut (4)

60 – 74% = befriedigend (3)

50 – 59% = ausreichend (2)

0 – 49% = ungenügend (1), Unterschrift abgelehnt

Prüfungstyp: Praktikumsnote

Prüfungsanforderungen: –

Die Weise der Prüfungsanmeldung: –

Schriftliches Material, empfohlene Literatur, einschlägiges technische und sonstige Hilfsmittel, Lernhilfen:

Lehrbuch:

Dental Medical terminology for students of dentistry. Manuscript. Edited by the teaching staff of the Department of Languages for Specific Purposes..

Fachbücher:

Donáth Tibor (szerk.): Anatómia szótár - Lexicon Anatomiae - Anatomical dictionary - Anatomisches Wörterbuch. Budapest, Semmelweis Kiadó.

Paulsen F. - Waschke J.: Sobotta Atlas of Human Anatomy. Munich-Jena